

Wortspeicher

Nomen – männlich

der (Deutsche) Bundestag: die Gruppe der gewählten Politikerinnen und Politiker, die für alle Menschen in Deutschland Gesetze macht

der Bürger (die Bürgerin, die Bürger): eine Person, die zu der Gemeinschaft eines Landes gehört; ein Staatsbürger hat auch immer die Staatsangehörigkeit eines Landes

der Nationalsozialismus/die Nationalsozialisten: eine Bewegung, die von Adolf Hitler mit seiner Partei NSDAP (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) gegründet wurde; sie brachte Angst, Schrecken und Krieg in die Welt; ihre Anhängerinnen und Anhänger hießen Nationalsozialisten

der Rechtsstaat (s. Staat): ein Land, in dem für alle die gleichen Gesetze gelten und in dem fair regiert wird

der Staat (s. Rechtsstaat): ein Land mit seiner Regierung

der Staatsbürger (der Bürger, die Bürgerin): eine Person, die zu einem Land gehört und die Staatsangehörigkeit des Landes hat

Nomen – sächlich

die Bedürfnisse/das Bedürfnis: etwas, das ein Mensch braucht oder sich wünscht, damit es ihm gut geht.

das Bundesland: ein Teil von Deutschland. Deutschland besteht aus 16 Bundesländern.

das Gesetz: eine vom Staat beschlossene Vorschrift (Regel), die für alle Menschen gilt

das Griechische: etwas, das aus der griechischen Kultur oder Sprache kommt

das Grundgesetz: die deutsche Verfassung mit den wichtigsten Gesetzen, die für alle Menschen in Deutschland gelten

das Parlament: ein Ort, an dem gewählte Politiker gemeinsam darüber beraten, welche Regeln für ein Land gelten sollen

das Parteiprogramm: Ideen und Ziele einer Partei

das Recht: etwas, dass man von dem Staat oder anderen Menschen verlangen darf, einen Anspruch auf etwas haben

das Volk: alle Menschen, die im selben Staat leben

das Wohl: wenn es jemandem gut geht und seine Bedürfnisse erfüllt sind

Wortspeicher

Nomen – weiblich

die Beteiligung: die Menschen machen bei einer Sache mit

die Demokratie: die Staatsform in vielen Ländern; in Deutschland baut sie auf dem Grundgesetz auf; die Menschen dürfen mitbestimmen und wählen.

die Diktatur: eine Staatsform, in der eine Person oder eine kleine Gruppe die Macht hat und die Menschen wenig oder gar nicht mitbestimmen lässt

die Gemeinde: der Ort an dem Menschen zusammenleben, zum Beispiel ein Dorf, eine kleine Stadt oder eine größere Stadt

die Gemeinschaft: eine Gruppe von Menschen, die zusammengehören und miteinander verbunden sind

die Herrschaft: die Macht über andere Menschen zu bestimmen und Entscheidungen zu treffen

die Kirche: der Ort, an dem sich Christen treffen, um gemeinsam zu beten

die Kommunalwahl: Die Menschen wählen, wer in ihrer Stadt oder Gemeinde wichtige Entscheidungen treffen soll.

die Landtagswahl: Menschen wählen die Politikerinnen und Politiker, die wichtige Entscheidungen für ihr Bundesland (zum Beispiel Nordrhein-Westfalen) treffen sollen.

Nomen – weiblich

die Meinung: was jemand denkt oder glaubt

die Partei: eine Gruppe von Politikerinnen und Politikern, die Ideen hat und sich wählen lässt, um sie umzusetzen

die Petition: eine Liste mit Unterschriften, mit deren Stimmen die Menschen etwas fordern wollen

die Politik: das Handeln und Entscheiden von Menschen oder Gruppen, die das Zusammenleben in einem Staat gestalten und regeln

die Regel: eine Vereinbarung, an die sich Menschen halten; Regeln können verändert werden

die Regierungsform: die Art und Weise, wie ein Staat regiert wird und wie die politische Macht ausgeübt wird

die Umwelt: die Natur

Wortspeicher

Verben

engagieren: sich für etwas einsetzen

funktionieren: etwas, das klappt und gut läuft

mitbestimmen: Man darf meine Meinung sagen und sie wird bei Entscheidungen mitberücksichtigt.

respektieren: anerkennen, wertschätzen, fair behandeln

stimmen (dafür oder dagegen): eine Entscheidung treffen und seine Stimme dafür oder dagegen abgeben

wählen: Man entscheidet sich für eine Person oder einen Vorschlag und gibt seine Stimme ab.

Adjektive

aktiv (sein): selbst etwas tun und sich beteiligen

demokratisch (sein): Man achtet die Grundrechte aller Menschen wie die Meinungs- und Religionsfreiheit. Man ist solidarisch, respektvoll und setzt sich für Gerechtigkeit ein.